



Rundschreiben 1/2022

Liebe Mitglieder unserer Gesellschaft,

Ein gutes und möglichst besseres Jahr 2022 als das vorangegangene wünsche ich allen unseren Mitgliedern und ihren Familien.



Unser Mitglied, die Shodō Meisterin Rie Takeda, hat zum Neujahr das traditionelle Kakizome, diesmal das Tierkreiszeichen des Tigers Tora 寅 für 2022 gewählt.

<https://www.facebook.com/nejaponisme>



Die Bedingungen für öffentliche Veranstaltungen sind leider unverändert geblieben. Dennoch werden wir wieder aufs Neue planen und schauen, was geht. Immerhin konnten wir im abgelaufenen Jahr Gäste in zwanzig öffentlichen Workshops, Vorträge, Kochkurse und anderen Veranstaltungen, insbesondere zur Ukiyo-e Ausstellung „Im schönen Schein der Edo-Zeit“ willkommen heißen.

Jahreshauptversammlung 2022

Freitag 18. März 2022 um 19:00 im Hotel Goldener Knopf, Rathausplatz 9

Als vermutlich erste Veranstaltung im neuen Jahr werden wir die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abhalten. Die satzungsgerechte Einladung wird rechtzeitig an alle Mitglieder unserer Gesellschaft verschickt. So viel schon heute: Wie immer werden wir auch diesmal das erfolgreich verlaufene Vorjahr mit seinen ca. 20 Veranstaltungen Revue passieren lassen, auf die Finanzen und die Mitgliederbewegungen schauen. Nach den Neuwahlen des Gesamtvorstands und der Kassenprüfer, soll das Programm des neuen Jahres vorgestellt werden.

Die vorläufige Planung des Jahresprogramms

Folgende Veranstaltungen sind für 2022 in Planung:

So bald wie möglich sollen mit Rie Takeda die beliebten Shodō Workshops wieder aufgenommen werden und der erstmals in 2021 mit großem Interesse erstmals abgehaltene Ikebana Workshop unter Mitwirkung von Ikebana International Chapter Basel fortgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis der Stadtbücherei planen wir wieder, einen Roman oder Erzählband aus oder über Japan als öffentliche Lesung in unserem Garten anzubieten.

Die Kochkurse unseres Mitglieds Tomoyo Jäger in Rheinfelden, sollen ab März zweimal mittwochs und samstags wieder stattfinden. Mehr Details werden rechtzeitig bekannt gegeben, wenn sie wieder aus Japan zurück ist.

Gern werden Inga Bloss und Renate Griesser wieder in der Stadtbücherei Nachmittage für Kinder anbieten, an denen die Papierfaltkunst Origami gezeigt wird. Mit Kaoru Stocker im Herbst ein Stück Kami Shibai (Papier Theater) zu erleben, ist wieder im Blick. Ob es dazu kommt, entscheidet sich erst kurzfristig.

Als Hauptveranstaltung im neuen Jahr ist die 4. Auflage der Ausstellung „Ikebana – Kalligraphie – Keramik“ in Planung, die vom 3. bis 24. Juli im Kulturhaus Villa Berberich gezeigt werden soll. In Zusammenarbeit mit Ikebana International Chapter Basel für den Ikebana Part und mit Rie Takeda (Freiburg) für die Kalligraphie und daran angewandte Kunst werden für die Keramik Hiroshi Kozaki (Hamburg), Beatrix Sturm Kerstan (Kandern) und Koko Uozumi (Leinfelden-Echterdingen) dabei sein. Im Rahmenprogramm sind weitere Gäste angedacht.



Von oben links nach rechts: Shodô von Rie Takeda, zwei Ikebana Chapter Basel, darunter Schale von Koko Uozumi, drei Vasen von Hiroshi Kozaki und zwei Teeschalen von Beatrix Sturm Kerstan

Drücken Sie für uns die Daumen, dass alles wie gedacht durchgeführt werden kann. Es wird unsere 34. Ausstellung werden, wir hoffen wieder auf Ihre wertvolle Unterstützung.



Was bisher geschah:

Unsere im Rundschreiben 5/2021 angekündigten öffentlichen Veranstaltungen konnten alle ohne Probleme durchgeführt werden.

So waren zwei Veranstaltungen dem Thema Ikebana gewidmet, die in Zusammenarbeit mit Ikebana International Basel stattfanden.

Zunächst gab es am 18. September um 19 Uhr in der Orangerie im Schlosspark öffentliche **Einführung in die Stile und Materialien zu Ikebana**, die unser Vorstandsmitglied Karin Herzog für die 22 Besucher vorbereitet hatte.



Weil das Zuschauen Lust zum Selbermachen anregt, gab es wenige Wochen später, nämlich am 23. Oktober im Haus Fischerzunft einen **Ikebana Workshop** mit Wally Gschwind. Thema waren Arrangements im Stil der klassischen Ohara-Schule. Sechs Teilnehmerinnen trugen stolz ihre schönsten Gestecke nach Hause.



Es gab auch zwei **Shodô Workshop** Termine mit Rie Takeda, am 16. Oktober und am 28. November, beide im Haus Fischerzunft. Zunächst ging es um 故郷 Kokyô = Heimat, an dem sechs Personen teilnahmen und anschließend um 高峰 Taka mine = hoher Gipfel. Der letztere Workshop hatte durch ein Missverständnis leider nur vier Teilnehmer. Ein kleiner Hund war dabei zur Freude aller.

Am 23. Oktober war unsere Gesellschaft mit Kaoru Stocker in der Stadtbücherei zu Gast. Sie hat mit **Issun-Bôshi** ein altes japanisches Märchen als Kami Shibai (Papier Theater) mitgebracht und aufgeführt. Während Kaoru Stocker das Märchen allein auf Japanisch vortrug, assistierten anschließend Susanne Lauber-Löffler, Mathilde Ohlrich und ich bei der Version auf Deutsch. Sieben kleine und große Zuhörer waren fasziniert.



Zum Vortrag unseres Mitglieds Ulrike Fröhlich am 12. November waren wir im Sitzungssaal des Schlosses Schönau zu Gast. Das Thema **„Japan und Deutschland: So ähnlich und doch ganz anders“** interessierte neunzehn Zuhörer, die viel über die Unternehmenskultur und Verhandlungsgeschick in Japan erfuhren. Auch nach 160 Jahren deutsch-japanischer Beziehungen bleiben gravierende Unterschiede in den gesellschaftlichen Gebräuchen, die zu kennen manchen Frust vermeiden helfen.

Was sonst noch interessiert:

Neudruck unseres Flyers

Hauptsächlich weil wir unser Bankkonto bei der Postfinance in der Schweiz aufgegeben haben, war der Flyer unserer Gesellschaft in Teilen nicht mehr aktuell und musste erneuert

werden. Weitere Korrekturen betrafen verschiedene Inhalte, sowohl im deutschen, wie auch in japanischen Textteil. Dass dabei übersehen wurde, eine Korrektur zu entfernen, wurde erst zu spät bemerkt. Ich danke Rie Takeda und Madoka Haga-Kühlbrey für die Durchsicht der japanischen Übersetzung.

Weihnachtsmann im Kindergarten in Nagai



Die Facebook-Seite von Nagai verrät es: Auch dort kommt der Weihnachtsmann in den Kindergarten und bringt den Kindern Kendama als Geschenk. Es finden Wettbewerbe unter Kendama Liebhabern statt. Da kann man nicht früh genug mit dem Üben anfangen.



Japanisch Kurse der Volkshochschulen

In der **VHS Rheinfelden** wird es ab dem 16.02.2022 um 9:00 – 10:30 Uhr einen **Fortgeschrittenen Kurs** mit Keiko Kino-Wild als Kleingruppen-Kurs geben. Angesprochen sind Teilnehmer*innen, die bereits Hiragana und Katakana lesen können und ca. 100 grundlegende Kanji kennen. Als Lehrbuch wird „Fukuoka kara konnichi wa“ Band 2 verwendet.

Am 21.02.2022 wird es um 17:00 – 18:30 Uhr ebenfalls mit Keiko Kino-Wild ein **Kleingruppen-Kurs für absolute Anfänger*innen** zur Einführung in die japanische Sprache geben. Als Lehrbuch wird „Japanese for busy people“ Band A1 verwendet.

An der **VHS Bad Säckingen** wird es ab dem 21.02.2022 um 18:00 – 19:30 Uhr einen **Japanisch-Kurs für Anfänger zum Kennenlernen** mit Monika Bruttel geben. Man wird sich in kleinen Lernportionen an die Sprache herantasten, um für eine spätere Reise als Tourist vorbereitet zu sein. Als Lehrbuch wird „Japanisch Schritt für Schritt“, Band 1 (1. Hälfte) verwendet.

Direkt daran anschließend wird ab 21.02.2022 von 19:30 – 21:00 ein **Japanisch-Kurs für Fortgeschrittene** mit Monika Bruttel beginnen. Nach dem ersten Einstieg in die japanische Sprache vertiefen wir mit viel Elan das bisher Gelernte. Die kleinen Lernportionen helfen, die fremde Sprachstruktur zu durchschauen und zu beherrschen. Als Lehrbuch wird „Japanisch Schritt für Schritt“, Band 1 (2. Hälfte) verwendet.

An der **VHS Schopfheim** (Theodor-Heuss-Gymnasium) beginnt am 22.02.2022 um 18:00 – 19:30 Uhr ein Japanisch-Kurs mit Monika Bruttel für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen. Erste Japanisch-Kenntnisse vertiefen oder auffrischen? Dieser Kurs trainiert vor allem das Sprechen, z.B. für Reisesituationen. Das Lehrmaterial wird von der Kursleiterin zusammengestellt.

Daran anschließend findet ab 19:30 – 21:00 Uhr ein Schnupperkurs für **Japanisch Anfänger*innen** statt. In diesem 5-teiligen Schnupperkurs mit Verlängerungsoption lernen Sie, kleine, einfache Sätze für typische Reisesituationen (Flughafen, Hotel, Restaurant). Lehrmaterial wird von der Kursleiterin Monika Bruttel zusammengestellt.

Bad Säckingen, am 31.12.2021

Mit freundlichen Grüßen, Peter Haußmann